



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00154**
Datum: 07.08.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Hintz, Katharina
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2019	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	17.10.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.10.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Feuerwerk an Silvester

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ein städtisch organisiertes und durchgeführtes Silvesterfeuerwerk möglich ist und welche Kosten dafür einzuplanen wären.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit über die bereits jetzt bestehenden Schutzzonen (z. B. vor Krankenhäuser und Pflegeheimen) hinaus weitere eingerichtet werden können. Bestandteil der Prüfung ist auch die Untersuchung, ob im Altstadtring eine feuerwerksfreie Zone geschaffen werden kann.
3. Die Stadt Halle setzt die bereits jetzt bestehenden Schutzzonen konsequent durch.
4. Die Prüfergebnisse sind dem Stadtrat spätestens bis zu seiner Sitzung am 27.11.2019 vorzulegen.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Katharina Hintz
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Die Deutsche Umwelthilfe e. V. hat Ende Juli erklärt, dass sie gegenüber 31 deutschen Städten, darunter Halle (Saale), Anträge zum Verbot/zur Beschränkung der Silvester-Böllerei gestellt hat. Laut Umwelthilfe sollen die avisierten Maßnahmen der Luftreinhaltung dienen. Die Thematik hat nach Bekanntwerden eine öffentliche Diskussion in Halle ausgelöst. Der vorliegende Antrag zielt darauf ab, das Anliegen im Sinne der Luftreinhaltung in Halle proaktiv durch die Stadtverwaltung anzugehen. Das Durchsetzen der bereits bestehenden Schutzzonen und die Untersuchung, ob es im Altstadtring von Halle eine feuerwerksfreie Zone geben kann, sind vorsorgende Maßnahmen, die für eine Verringerung der Feinstaubbelastung sorgen und zur Müllvermeidung beitragen können. Der vorliegende Antrag verzichtet darauf, privates Feuerwerk an Silvester grundsätzlich zu verbieten. Durch ein städtisch organisiertes Feuerwerk, vergleichbar mit dem Feuerwerk zu den Händel-Festspielen, soll vielmehr ein attraktives Angebot für Interessierte zum Jahreswechsel geschaffen und zugleich der Anreiz gesetzt werden, auf privates Feuerwerk zu verzichten.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

22. August 2019

Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Feuerwerk an Silvester

Vorlagen-Nummer: VII/2019/00154

TOP: 9.13

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung.

Begründung:

Im Ausschuss kann über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Kosten informiert werden, die durch die Veranstaltung eines zentralen Feuerwerks entstehen.
Die Beschlusspunkte 2, 3 und 4 sind unzulässig. Die Zuständigkeit obliegt der Polizei.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister